

05. 02. 2009

Antrag

des Abg. Frank Wiesner und Fraktion

Betr.: Golfabschlaganlage mit Grünausgleich in Neuland

Die Bezirksversammlung möge beschließen:

1. Die Bezirksversammlung stellt fest, dass die geplante Golfabschlaganlage (Driving-Range) in Neuland für den Bezirk ein hohes öffentliches Interesse besitzt.
2. Die Verwaltung wird aufgefordert, für die Golfabschlaganlage auch öffentliche Flächen für den erforderlichen Grünausgleich in Neuland im Raum zwischen nördlich der Neuländer Straße und westlich der A1 anzubieten.
3. Der Bau der Golfabschlaganlage und der Grünausgleich erfolgen gleichzeitig.

Begründung:

Seit Jahren existiert die Idee in Harburg eine Golfabschlaganlage zu errichten. Der Bezirksamtsleiter schmückte sich bereits mehrfach mit dem Projekt, obwohl es immer noch nicht realisiert worden ist. Nach einer langen Suche nach einem Bauplatz, hat sich vor einiger Zeit der Investor eine Fläche in Neuland gesichert. Die Umsetzung scheitert bisher an der noch nicht vorhandenen Ausgleichsfläche. Da die Stadt Hamburg bisher nicht bereit ist eine solche Fläche zur Verfügung zu stellen, musste der Investor sich nach privaten Flächen umsehen. Geeignete private Flächen liegen jedoch nicht in der Nähe des Bauplatzes. Da der Naturausgleich möglichst nahe dem Eingriff erfolgen soll, wird nun die Stadt aufgefordert, eigene Flächen in dem oben beschriebenen Suchraum zur Verfügung zu stellen. Es bieten sich sowohl die Flächen westlich der A1 unmittelbar neben dem Bauplatz an, als auch Flächen, die bereits für andere Eingriffe eine ökologische Aufwertung erfahren haben. Auch dort besteht noch weiteres Aufwertungspotenzial.

Jürgen Heimath
SPD-Fraktionsvorsitzender
f.d.R.